

Einladung

zu einem öffentlichen politischen Diskussionsforum
anlässlich des Europäischen Aktionstages behinderter Menschen

zum Thema:

M-V tut gut. Barrieren nicht!

am 04.05.2018 von 9.30-11.45 Uhr

im Foyer des Rathauses der Hansestadt Rostock,
Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Veranstalter:

SELBSTHILFE Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Henrik-Ibsen-Straße 20, 18106 Rostock

Tel. 03 81 - 7 69 03 40, Fax 03 81 - 7 69 12 36, mail: rostock@lagsb-mv.de

Die SELBSTHILFE MV e.V. ist der Zusammenschluss der Landesverbände behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen in Mecklenburg-Vorpommern.

Kooperationspartner: Büro für Behindertenfragen der Hansestadt Rostock, baf e.V.,
Integrativer Treff e.V., barrierefreies rostock gGmbH, Fantasia AG,
Neue Ohne Barrieren gGmbH, Rostocker Behindertenbeirat,
Rostocker für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe e.V.,

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:



und



Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu. Ihre Anmeldedaten dienen ausschließlich der Veranstaltungsplanung und werden von uns nach der Veranstaltung gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.



Abs.: _____

An die
SELBSTHILFE MV e.V.
Henrik-Ibsen-Straße 20

18106 Rostock

- oder per Fax an: 03 81 - 7 69 12 36

- oder anmelden unter: www.lagsb-mv.de

Anmeldung:

(bitte bis 25.04.2018 zurückschicken)

An der Veranstaltung

M-V tut gut. Barrieren nicht!

nehme/n ich/wir mit ____ Personen teil.

Ich/wir benötige/n

- Gebärdensprachdolmetscher
(Bitte informieren Sie sich kurz vor der
Veranstaltung auf unserer Internetseite,
ob Dolmetscher zur Verfügung stehen)
- Mikroportanlage/Induktionsschleifen

Ich/wir komme/n mit ____ Rollstühlen.

M-V tut gut. Barrieren nicht!

öffentliches politisches Diskussionsforum

04.05.2018 / 9.30 - 11.45 Uhr / Foyer des Rathauses, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Ausgehend von der aktuellen Situation im Land Mecklenburg-Vorpommern wollen wir am 04.05.2018 mit den eingeladenen Politiker/innen sowie behinderten und chronisch kranken Menschen und ihren Angehörigen gemeinsam diskutieren, wie weit wir in Mecklenburg-Vorpommern auf dem Weg zur inklusiven Gesellschaft gekommen sind.

Welche Erwartungen hatten und haben behinderte Menschen? Wie steht es in MV um Barrierefreiheit? Wo braucht es welche Veränderungen? Wie sehen politisch Verantwortliche die Entwicklung? Welche konkreten Aktionen und Maßnahmen planen die Parteien für ein barrierefreies MV? Was ist möglich? Welche Forderungen sind unrealistisch? Gibt es eine Zeitschiene?

Angelehnt an das Motto des Landesmarketing "MV tut gut" wollen wir als Betroffene aufzeigen, was in diesem Land (noch) nicht gut tut. Aber eben auch, was man dagegen tun kann. Die 2017 erstellte Konzeption der Betroffenenorganisationen zur Barrierefreiheit im Land ist dabei - wenn sie auch politisch Gehör findet - ein erster Schritt.

Am 04.05. wollen wir diese Fragen diskutieren - mit Vertreter/innen der demokratischen Parteien und natürlich mit Menschen, die nach wie vor von einer nicht-inklusiven Gesellschaft behindert werden.

Dazu werden neben Politiker/innen aus den Fraktionen auch Vertreter/innen der Behindertenvereine im Podium Platz nehmen. Ein Großteil der Veranstaltung soll dann im Weiteren den Fragen und Anregungen aus dem Publikum vorbehalten sein. Im Ergebnis erhoffen wir uns eine deutliche Sensibilisierung der Politiker/-innen für den Zusammenhang zwischen Barrierefreiheit und Inklusion sowie konkrete Verabredungen für die weitere Arbeit. Die Formulierung eines gemeinsamen Ziels wie **"MV barrierefrei bis!"** darf kein Tabu sein.

<i>Veranstaltungsablauf:</i>	<i>9.30 - 9.45 Uhr</i>	<i>Eröffnung der Aktionen zum Europäischen Aktionstag 2018 in Rostock, Grußworte, musikalische Begrüßung</i>
	<i>9.45 - 10.00 Uhr</i>	<i>Begrüßung durch die SELBSTHILFE MV</i>
	<i>10.00 - 10.45 Uhr</i>	<i>Kurzstatements der Diskussionspartner</i>
	<i>10.45 - 11.30 Uhr</i>	<i>Diskussion im Podium und mit dem Publikum</i>
	<i>11.30 - 11.45 Uhr</i>	<i>Zusammenfassung/Ausblick</i>

Hinweise: Bereits ab 9.00 Uhr stehen Ihnen zahlreiche Vereine im Rathausfoyer als Gesprächspartner zur Verfügung. Wir würden uns freuen, Sie schon dort begrüßen zu können. Im Anschluss an die Diskussion gibt es weitere Veranstaltungen, u.a. auf dem Universitätsplatz und im Stadthafen.